INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort XVII
Vorwort zur zweiten, erweiterten Auflage XXVII

VOM «NULLPUNKT» BIS ZUR ETABLIERUNG DER SYSTEME (1945–1952)

I. Disziplinierung, Restauration, neue Freiheiten: Literarisches Leben im Westen (Westzonen, Bundesrepublik, Österreich, deutschsprachige Schweiz) *(Wilfried Barner)* 3
1. Literaturpolitik im Zeichen der «Re-education» 3
2. Orientierungssuche, öffentliche Medien, «junge Generation» 8
3. Ressentiments und Kalter Krieg 15
4. Konsolidierung der Systeme, neue Vielfalt des literarischen Lebens: Zwischenphase 1949–1952 21

II. Krieg und Nachkrieg: Erzählprosa im Westen *(Manfred Karnick)* 31
1. Stalingrad und Kastalien 31
2. Beschreiben und Transzendieren 35
3. Bleibendes als Lebenshilfe. Die Natur und das einfache Leben, die Geschichte und Gott 39
4. Metaphysische Zeitdiagnosen 43
5. Tatsachen und Erinnerungsprosa; Realismuskonzepte 50
6. Geschichten vom Krieg, von seinen Folgen und von der größeren Hoffnung 56
7. Parabeln vom negativen Sinn und die Botschaft von der Transzendenz der Kunst 60
8. Morgenlandfahrten, Geheimbünde, Wunschabenteuer 66
9. Todesmysterien und Lebensteppiche 69
10. Phasenwechsel 73

III. Frühe Nachkriegslyrik (1945–1950) *(Alexander von Bormann)* 76
1. Trümmerlyrik 76
2. Lakonik des Exils 80
3. Heimkehrerlyrik 82
4. Zur Formsemantik der Exillyrik 85

IV. Jedermann-Schicksale, Angstträume: Das Hörspiel der Nachkriegsjahre 1946–1951 *(Thomas Koebner)* 90
1. Vom Feature zum Original-Hörspiel 90
2. Die «Geburtsstunde des deutschen Hörspiels»: Eichs *Träume* 95

V. Das Drama: Der mühsame Anfang *(Jürgen Schröder)* 99
1. Ein erster Überblick 99
2. Das Nachkriegstheater: Ein Phönix-Wunder? 103
3. Die drei Ausnahmen: Carl Zuckmayer, Günther Weisenborn, Wolfgang Borchert 107
4. Die Anfänge Max Frischs und Friedrich Dürrenmatts 112

VI. Im Zeichen des «Vollstreckens»: Literarisches Leben in der SBZ und frühen DDR *(Wilfried Barner)* 116
1. Vorgeplante Anfänge 116
2. Kulturbund-Aktivitäten 118
3. Vom Berliner Schriftstellerkongreß bis zur staatlichen Teilung 121
4. Schließung des «Systems», Planung des literaturpolitischen «Aufbaus» 126

VII. Ein «neuer Anfang»? Erzählprosa der SBZ/DDR *(Lothar Köhn)* 131
1. Krieg und Widerstand 132
2. Politische Tradition 133
3. «Offen»-engagiertes Erzählen 137

VIII. Die Suche nach eigenen Konzepten: Lyrik in der SBZ/DDR *(Anne Hartmann)* 139
1. Der Wille zum Neubeginn – historische Lasten 139
2. Programmbildung 143

IX. Brecht oder Wolf? Alternativen eines sozialistischen deutschen Theaters *(Jürgen Schröder)* 147
1. Die neue antifaschistische und sozialistische Dramatik 151
2. Im Dienst der Erzeugung staatsgewünschter Eigenschaften . 154
3. Der unbequeme Brecht 157

DIE GETEILTE LITERATUR: DIE FÜNFZIGER JAHRE

I. Kommerz und Experiment: Literarisches Leben im Westen *(Wilfried Barner)* 163
1. Spielräume für «Modernes» 163

2. Nach experimentellen Vorstößen: Literarischer «Wiederanschluß» im Zeichen der Prosperität 166

II. Zwischen dem «Wendejahr» und dem «Durchbruch»: Westliche Erzählprosa in den fünfziger Jahren *(Wilfried Barner)* 172
1. Komplementarität des Gegensätzlichen: Zwei Erzählexperimente am Eingang der fünfziger Jahre . . 173
2. Erzählprosa der gegen-realistischen «Wende» 176
3. Erinnerte und erzählte Zeitgeschichte 179
4. Die Gesellschaft der Wohlstandsrepublik 181
5. Existenzsucher, Abenteurer, Außenseiter 186
6. Gegenwart des Mythos 188
7. Identitäts-Suche, Erinnerung 191

III. Gedichte zwischen Hermetik und Öffentlichkeit *(Alexander von Bormann)* 194
1. «Die Schuld ist ausgeweint.» Bewältigungslyrik 194
2. Traditionalismus: Das Votum für die Grundmächte 199
3. Naturlyrik 204
4. Transit. Lyrik der Jahrhundertmitte 211
5. Das monologische Gedicht: Gottfried Benn 214
6. Hermetische Lyrik: Paul Celan, Ernst Meister 217
7. Das öffentliche Gedicht 222
8. Experimentelle Lyrik. Konkrete Poesie 230
9. Wiener Gruppe 234
10. Dichtung aus der Bukowina 237
11. Die Dichtung der Frauen 238
12. Kritische Wortbegier: Ingeborg Bachmann 242

IV. Parabelernst und Konversationskomik: Das Hörspiel der fünfziger Jahre *(Thomas Koebner)* 244
1. Das traditionelle Hörspiel in der Kritik 244
2. Günter Eichs Exempel 247
3. Der Staats- und Politikverdacht im Hörspiel 251
4. Parabeln vom Tode 253
5. Vom Mißverständnis zwischen Liebenden 258

V. Das Jahrzehnt Frischs und Dürrenmatts *(Jürgen Schröder)* . . . 260
1. Parabeltheater aus der Schweizer Loge 260
2. Das poetische und das absurde Drama 269

VI. Aufbau, Tauwetter, «Kulturrevolution»: Literarisches Leben in der DDR der fünfziger Jahre *(Wilfried Barner)* 274
1. Stalinistische Durststrecke der Literatur, erste Kraftproben des Apparats 274
2. Zwischen «Sommer des Aufbegehrens» und «Bitterfeld I» . . 279

VII. Von der Formalismus-Debatte zum «Bitterfelder Weg» *(Lothar Köhn)* 287
1. Um 1950: Wortmeldungen jüngerer Autoren 288
2. Betriebsroman und Aufbaumonument 289
3. Die Frau als Werktätige 295
4. Veränderungen des Dorfes 296
5. Der 17. Juni 1953 298
6. Widerstand, Bürgerkrieg, Weltkrieg 300

VIII. Traditionalismus und Forderungen des Tages: DDR-Lyrik *(Anne Hartmann)* 307
1. Herrschaft der Tradition 307
2. «Volkstümliche» Lyrik 310
3. Poetische Großformen 312
4. Auftragswesen und Selbstbestimmung 314
5. Abkehr von der Schönfärberei 316
6. Weimar und Bitterfeld 318

IX. Sozialistischer Sturm und Drang *(Jürgen Schröder)* 321
1. Peter Hacks' Sorgen um die Macht 326
2. Heiner Müllers dramatisches «Laboratorium» 330
3. Der lachende Sozialismus: Helmut Baierl 335

LITERATUR IM KALTEN KRIEG UND ANNÄHERUNGEN: DIE SECHZIGER JAHRE

I. Vom Schriftsteller-Engagement zur Kultur-Revolte: Literarisches Leben im Westen *(Wilfried Barner)* 341
1. Bestandsaufnahme und Radikalisierung 342
2. Alternativen zu Bitterfeld? 345
3. Politische Literaturfälle 347
4. Wohlstand und Bildungskatastrophe 349
5. Auf dem Weg zum Kulturkampf 352
6. Abrechnungen 353
7. Schriftsteller-Parteiungen 356
8. Peripetie der Aufstände 359

II. Die zweite Phase des westdeutschen Nachkriegsromans *(Manfred Durzak)* 368
1. Die neue Situation 368
2. Bewältigungsliteratur: Heinrich Böll 373
3. Der repräsentative Erzähler: Günter Grass 379
4. Aufarbeitungen der Vergangenheit: Siegfried Lenz, Horst Bienek, Edgar Hilsenrath 383
5. Neue Wege und Seitenwege des Erzählens: Das Paradigma Arno Schmidt 389
6. Der experimentelle Erzählansatz von Peter Weiss 398
7. Ein Außenseiter: Hermann Lenz 403
8. Der exemplarische Erzähler: Uwe Johnson 407
9. Schreiben im «juste milieu» der sechziger Jahre. Der Verweigerer als Integrationsfigur: Alfred Andersch . . . 412
10. Die Bundesrepublik wird literarisch vermessen: Martin Walser 417
11. Die Schatten- und Zwischenzonen der Wirklichkeit: Hubert Fichte und Dieter Wellershoff 422
12. Experimente mit der Romanform bei Wolfgang Hildesheimer, Helmut Heißenbüttel und Oswald Wiener . . . 428

III. Über die Lyrik zu den Zwecktexten *(Alexander von Bormann)* 435
1. Weltsprache der modernen Poesie 435
2. Politische Lyrik seit 1960 440
3. Erich Fried 448
4. Ernst Jandl 450

IV. Von der Rollenrede zum Originalton: Das Hörspiel der sechziger Jahre *(Thomas Koebner)* 452
1. Monologe und Rollenreden 452
2. Sprachspiele 455

V. Das «dramatische» Jahrzehnt der Bundesrepublik *(Jürgen Schröder)* 463
1. «Mein Vater heißt Hitler» 466
2. Dokumentarisches Drama: Heinar Kipphardt, *In der Sache J. Robert Oppenheimer* 477
3. Revolutionsdrama als Revolutionsersatz 481
4. Die Suche nach dem Volk: Das «neue Volksstück» 488
5. Peter Handkes «Theatertheater» als Anti-Theater 497

VI. Der Apparat und neue Spielräume: Literarisches Leben in der DDR *(Wilfried Barner)* 502
1. Debatten, Maßregelungen, neues Selbstbewußtsein 502
2. Ansätze zur Kulturrevolution, gegenläufige Muster 509

VII. Vom Bitterfelder Roman zur Literatur für «Prosaleser» *(Lothar Köhn)* 515
1. Abschied vom Betriebs- und Dorfroman 515
2. Der erinnerte Krieg: Romane der jüngeren Generation 523
3. Paradigmenwechsel des Erzählens 526
4. Symptome des DDR-Alltags 536
5. Nochmals: Die Nazis und ihre Opfer 539

VIII. Im Zeichen eines kritischen «DDR-Messianismus»: Die Lyrik *(Anne Hartmann)* 542
1. Generationenstreit – der Aufbruch der jungen Lyriker 542
2. «die kleinen dinge» 544
3. Die großen Gegenstände 546
4. «In diesem besseren Land»: Eine Bilanz 1966 549
5. Abbruch der Debatte 554
6. Ich-Behauptung und Rollenspiel 556

IX. «Zwischen Eiszeit und Kommune»: DDR-Dramatik *(Jürgen Schröder)* 559
1. Der Generalkonsul der Zukunft: Peter Hacks 561
2. Hartmut Langes dramatische «Riesen» 565
3. Die Schrecken der sozialistischen Verwandlung: Heiner Müller 567
4. Der kritische Optimist: Volker Braun 573
5. Die dramatischen «Harmoniker» des Sozialismus 576

TENDENZWENDE UND STAGNATION: LITERATUR IN DEN SIEBZIGER JAHREN

I. Das Jahrzehnt der Ungleichzeitigkeiten und der langgezogenen «Tendenzwende»: Literarisches Leben im Westen *(Wilfried Barner)* 583
1. Einzelveränderungen, neue Buntheit 584
2. Späte, mühsame Reformen 587
3. Der sich neu etablierende literarische Pluralismus 590
4. Nach der «Tendenzwende»: Die späten siebziger Jahre 593
5. Gespannte Stagnation, Zuspitzungen 595
6. Schreibendes Ungenügen im Komfort 597

II. Nach der Studentenbewegung: Neue literarische Konzepte und Erzählentwürfe in den siebziger Jahren *(Manfred Durzak)* . . . 602
1. Die literarische Aufarbeitung der Studentenbewegung: Uwe Timm, Peter Schneider, Eva Demski, Karin Struck 602
2. Erzählen im Kontext der Frauenliteratur 609
3. Authentizitätsliteratur: Die Vaterbücher 617
4. Die Erzählliteratur der Arbeitswelt 620
5. Konzentrationsbewegungen an den Rändern, Subjektivität und Monomanie: Peter Handke und Thomas Bernhard . . . 625
6. Austriakische Variationen: Roth, Frischmuth, Jonke, Rosei, Hoffer 633
7. Erzähler-Repräsentanten der Schweiz: Otto F. Walter und Adolf Muschg 641
8. Helvetische Begleitstimmen: Jaeggi, Loetscher, Blatter, Burger, Späth 644
9. Einzelgänger und Außenseiter: Herburger, Born, Kühn, Richartz, Kipphardt, Achternbusch 651

III. Suche nach neuen Sprachen: Lyrik im Westen *(Alexander von Bormann)* 659
1. Alltagslyrik 659
2. Neue Subjektivität 660

IV. Radiophone Komposition und neues Problemstück: Das Hörspiel der siebziger und achtziger Jahre *(Thomas Koebner)* 664
1. Abrichtung durch Sprache 664
2. Leben in der Kälte – das neue Problem-Hörspiel 666

V. «In den siebziger Jahren finde sich einer zurecht»: Drama und Theater *(Jürgen Schröder)* 671
1. «Die Welt ist eine Kloake» oder «Alles ist infam»: Thomas Bernhard 672
2. «Chronik der laufenden Ereignislosigkeit»: Jandl, Frisch, Dorst, Reinshagen, Brasch, Achternbusch 675
3. Das «Zimmer-Theater» des Botho Strauß: *Trilogie des Wiedersehens, Groß und klein. Szenen* 683

VI. Ein Jahrzehnt sozialistischer Stagnation: Literarisches Leben in der DDR *(Wilfried Barner)* 691
1. Sicheinrichten in der «sozialistischen Kultur» 691
2. Die Hinausgedrängten und die Gebliebenen 698

VII. Autonomie und Engagement: Erzählprosa der literarischen «Moderne» aus der DDR *(Lothar Köhn)* 703
1. Überblick 703
2. Schriftstellerromane 709
3. «Das Vergangene ist nicht tot»: Faschismus 717
4. Stalinismus 720
5. Arbeitswelt 726
6. Die neuen Leiden der Jugend 732
7. Frauenliteratur 736
8. Satire – «Utopie» – Mythos 743

VIII. Lyrik in der «Eisenzeit» der DDR *(Anne Hartmann)* 747
1. Revision des DDR-Credos 747
2. Der Preis des Fortschritts: Verlust der schönen Natur 750
3. Lehr- und Lernverhältnisse, Solidarisierungen 753
4. Unmittelbarkeit zur Welt, Subjektivität 756
5. Von der Heimkehr des Odysseus zur Mühsal des Sisyphos . . 758

IX. «Die neuen Leiden»: Ein Jahrzehnt dramatischer Ernüchterung und Enttäuschung *(Jürgen Schröder)* 764
1. Heiner Müllers Lust an der Katastrophe 767
2. Der Kampf um die Menschwerdung des sozialistischen Menschen: Volker Braun 771
3. Der dramatische Chronist: Christoph Hein 773
4. Zwei böse Spaßmacher: Rainer Kirsch, Kurt Bartsch 775
5. Der entrückte Perfektionist: Peter Hacks 777
6. Die dramatischen Gesundbeter 779
7. Eine neue Generation: Stefan Schütz, Jürgen Groß 784
8. «Revolution durch Angleichung»? Zur Revolutionsdramatik der DDR 785

DURCHLÄSSIGKEIT DER SYSTEME: DIE ACHTZIGER JAHRE

I. Zwischen unübersichtlichem Überfluß und unverhoffter «friedlicher Revolution»: Literarisches Leben im Westen *(Wilfried Barner)* 797
1. Im Zeichen des Wandels durch Annäherung 798
2. «Uneinigkeit der Einzelgänger»: Der VS und die deutsche Politik 802
3. Überförderte Literatur? 806
4. Im Dickicht der Titel: «nichts zu lesen» 809
5. Literaturkritik und Skandale als Barometer 811

II. Postmoderne und Spätmoderne: Erzählerische Tendenzen der achtziger Jahre *(Manfred Durzak)* 814
1. Der postmoderne Kontext 814
2. Postmodernes Erzählen: Patrick Süskind, Christoph Ransmayr, Ingomar von Kieseritzky 819
3. Der phänotypische Erzähler: Botho Strauß 824
4. Experimente und epische Positionsgewinne: Sten Nadolny und Brigitte Kronauer 829
5. Eine neue Generation von Erzählern 835

III. Poesie im Auseinanderdriften *(Alexander von Bormann)* 843
1. Die rumäniendeutsche Lyrik 843
2. Neue Frauenlyrik 846
3. Lyrik der Postmoderne 848
4. Elegien vor der Jahrtausendwende 854

IV. Endzeitdramatik? *(Jürgen Schröder)* 860
1. «Der Rest ist Theater»: Botho Strauß 860
2. Die Zerstörung des Menschen: Dorst, Mueller, Fels, Friederike Roth, Jelinek, Tabori 864

V. Der lange Weg zur Öffnung: Literarisches Leben in der DDR der achtziger Jahre *(Wilfried Barner)* 873
1. Abgrenzung und Lockerung 874
2. Erzwungene Rückzüge der Mächtigen 876
3. Seit dem Anfang vom Ende 877

VI. Erzählprosa im letzten Jahrzehnt der DDR *(Lothar Köhn)* . . . 882
1. Sprachbefreiung und Erinnerung an Demokratie 883
2. Zwischen Alltagsmisere und Widerstandsheldentum: Frauenliteratur 884
3. Dialektik und ihre Überschreitung: Arbeitswelt 886
4. Erzählte Endspiele 892
5. «Adieu DDR» 895

VII. Zersplitterung des ästhetischen Kanons: DDR-Lyrik *(Anne Hartmann)* 898
1. Absagen an das Vorgefundene 898
2. «Texte auf Texten» 900
3. Sprachbefragung 903
4. Macht-Erfahrungen 906
5. Avantgarde, Postmoderne, Post-DDR 910

VIII. Dramatische Endspiele einer «Übergangsgesellschaft» *(Jürgen Schröder)* 915

DREI LITERATUREN? DIE NEUNZIGER JAHRE

I. Abrechnen und Rechthaben: Literarisches Leben der neunziger Jahre *(Wilfried Barner)* 925
1. Horizonterweiterungen in die ‹Welt› 925
2. Politik, Rettungen, Rehabilitierungen 931
3. Feuilletonstreite, Gesinnungsästhetik 935
4. Die Verbände: Klärungsversuche 939
5. Erwartungen an die ‹Jungen› und an das ‹Neue›: Literaturhäuser, Literaturarchive 946
6. Die gewertete Literatur 950
7. Aktualität und lange Schatten: Rechtsradikalismus, Ausländerfeindlichkeit 953
8. Die Allgegenwart von NS-Vergangenheit und Holocaust . . . 956
9. Politik, Nationalrepräsentanz, Internationalität 959

II. Die Erzählprosa der neunziger Jahre *(Manfred Durzak)* 964
1. Gibt es den gesamtdeutschen Roman? 964
2. Drei Höhepunkte des Erzählens 967
3. Schreiben an der Peripherie 973
4. Erzählstimmen aus der Generation der 78er 979
5. Die Generation der 89er meldet sich zu Wort 984
6. Gibt es noch experimentelles Schreiben? 987
7. Einzelgänger kommen aus der Deckung 990
8. Der andere deutsche Roman 997

III. DDR im Rückblick – Dilemma der neuen Verhältnisse *(Lothar Köhn)* 1008

IV. Die Lyrik der neunziger Jahre *(Alexander von Bormann)* 1025
1. Die Meister: Zeit der Gesamtausgaben 1026
2. «Galgenvögel lehnen am Geländer der Welt»: Spiel, Humor, Groteske, Experiment 1041
3. Die Wiederkehr des poeta doctus: Der neue Historismus in der Lyrik 1050
4. Vorläufige Gegenwart: Debüts seit den neunziger Jahren . . . 1056

V. Lyrik ‹im Transit› aus der DDR *(Anne Hartmann)* 1065
1. «Spaltungsirr nach der Vereinigung» 1065
2. Heimsuchung der Vergangenheit 1067
3. Einfach, doppelt und dreifach fremd 1072
4. «land gewinnen» 1076

VI. «Postdramatisches Theater» oder «neuer Realismus»? Drama und Theater der neunziger Jahre *(Jürgen Schröder)* . . . 1080
1. «Ich mache aus jedem Helden eine Randfigur»: Botho Strauß 1083
2. «Wir sind nicht die Ärzte, wir sind der Schmerz»: Tankred Dorst 1087
3. Die alten Volksstückschreiber 1092
4. Die Post-DDR-Dramatik 1095
5. Zwei Shooting-Stars der neunziger Jahre: Werner Schwab und Marlene Streeruwitz 1097
6. «Autortext» statt «Figurensprache»? Die Frage nach dem «postdramatischen Theater» 1103
7. Altes Jahrhundert – neues Drama 1109

ANHANG

Anmerkungen 1123
Abkürzungsverzeichnis 1165
Bibliographie 1167
Register der Personen, Werke und Periodica 1205
Register der Werktitel 1261